



Gesellschaft für Leben und Gesundheit mbH  
Ein Unternehmen der Landkreise Barnim, Uckermark und der Stadt Eberswalde

## Presseinformation

Eberswalde, 30. Juli 2010

### GLG-Terminvorschau Herbst 2010

#### **3. September: Ein Jahr Stillcafé in Eberswalde**

Was ein Neugeborenes an Nährstoffen braucht, findet es in der Muttermilch. Mindestens sechs Monate sollten Babies gestillt werden. Für Mutter und Kind bedeutet Stillen nicht nur Nähe und Verbundenheit, sondern auch beiderseitige Gesundheitsprophylaxe. Seit einem Jahr gibt es an der Klinikum Barnim GmbH, Werner Forßmann Krankenhaus in Eberswalde ein Stillcafé. Hier treffen sich Mütter nicht nur zum Stillen, sondern um fachlichen Rat in vielen Gesundheits- und Alltagsfragen zu finden und auch um sich einfach mit anderen Müttern auszutauschen. Am 3. September von 10:00 Uhr bis 14:00 Uhr wird der 1. Geburtstag des Stillcafés in der Rudolf-Breitscheid-Straße 100 in Eberswalde mit vielen Gästen gefeiert.

#### **6. September: Vernissage im Krankenhaus**

Eine besondere Kunst-Ausstellung wird am 6. September im Martin-Gropius-Krankenhaus in Eberswalde eröffnet. Die Kunstwerke stammen von Patienten der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie. Alle Interessierten sind zur Vernissage in das Krankenhaus in der Oderberger Straße 8 eingeladen. Der genaue Zeitpunkt wird noch bekannt gegeben.

#### **15. September: Offener Umgang mit psychischen Krisen**

„Verrückt ist nur verschoben – verrückt, na und?“ – dieses Motto haben die Veranstalter des ersten Uckermärkischen Psychiatrietages gewählt, der am 15. September in Prenzlau stattfinden wird. Die Beteiligten wollen damit ihr für alle Sichtweisen offenes Herangehen an die Problematik von psychischen Krisen zum Ausdruck bringen. Ein Forum des Austausches von Erfahrungen und Standpunkten. Von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr stehen im Internationalen Jugendgästehaus UckerWelle in der Brüssower Allee 48 Referate, Workshops und eine Podiumsdiskussion auf dem Programm.

#### **15. September: Bürgerforum „Diabetes“**

Auch Diabetes ist ein Thema, das immer mehr Menschen betrifft. Wie kommt es zur weltweiten Expansion dieser Zivilisationskrankheit? Wissen wir genug, um wirklich vorbeugen zu können? Welche neuen Erkenntnisse gibt es? Und vor allem: Wie weit lässt sich die unheilbare Krankheit mit den heutigen Möglichkeiten beherrschen? Antworten auf der Basis praktischer Erfahrungen von Ärzten und Fachkräften erhalten alle Interessierten am 15. September in Prenzlau auf einem öffentlichen Bürgerforum. Der genaue Ort und die Uhrzeit werden noch bekannt gegeben.

### **18. September: Medizinischer Samstag „Es kann jeden treffen ...“**

Man kann Riskofaktoren mindern – doch Garantien gibt es keine: Ein Schlaganfall kann jeden treffen. Wenn es dazu kommt, muss schnell gehandelt werden. Das bedeutet zunächst einmal, die Alarmzeichen zu kennen und richtig zu deuten. Nur wer in kürzester Zeit auf eine Schlaganfall-Spezialstation gelangt, kann gerettet und vor schwerwiegenden Folgen bewahrt werden. Eberswalde hat seit kurzem die größte überregionale Schlaganfall-Spezialstation – Stroke Unit genannt – in Brandenburg. Chefarzt Dr. Albert Grüger berichtet am 18. September beim „Medizinischen Samstag“ von seinen Erfahrungen. Beginn ist um 10:00 Uhr in der Brasserie Am Stein in der Steinstraße in der Eberswalder Altstadt. Alle Interessierten sind eingeladen. Der Eintritt ist kostenfrei. Veranstalter sind die GLG und die Wohnungsgesellschaft WHG.

### **22. September: Jubiläum in der Tagesklinik Schwedt**

Seit 15 Jahren gibt es in Schwedt eine Psychiatrische Tagesklinik des Krankenhauses Angermünde. Die Verlagerung der Therapie aus dem stationären Bereich an den Wohnort und in das häusliche Umfeld der Patienten war das Ziel, als dieser ambulante Anlaufpunkt gegründet wurde. Bis heute finden hier zahlreiche Menschen Hilfe bei psychischen Erkrankungen und Beschwerden. Stark im Zunehmen sind Überlastungen am Arbeitsplatz, die bis zum Burn out führen können. Auf einer Jubiläumsveranstaltung am 22. September von 14:30 Uhr bis 16:30 Uhr können alle Interessierten mehr über die Arbeit der Tagesklinik in der Bahnhofstraße 28 in Schwedt erfahren.

### **6.-8. Oktober: BAG-Herbsttagung**

Einmal im Jahr treffen sich Leitende Klinikärzte aus dem Bereich der Kinder- und Jugendpsychiatrie zu einer Fachtagung. In diesem Jahr wird diese Tagung vom 6. bis 8. Oktober im Martin Gropius Krankenhaus in Eberswalde stattfinden. Veranstalter ist die Bundesarbeitsgemeinschaft Leitender Klinikärzte der Kinder- und Jugendpsychiatrie (BAG). Zu den Schwerpunkten und aktuellen Aspekten gibt es am 8. Oktober am Ort der Tagung in der Oderberger Straße 8 in Eberswalde eine Pressekonferenz.

### **29.-30. Oktober: Öffentliches Symposium im Paul Wunderlich Haus in Eberswalde**

Was hat moderne Hochleistungsmedizin mit Architektur zu tun? Beide Krankenhäuser der Stadt Eberswalde tragen die Handschriften bedeutender Baumeister. Sie sind Schätze der Denkmalpflege und zugleich Orte einer modernen, umfassenden Medizinversorgung. Einst wurde in den Gebäuden Medizingeschichte geschrieben. Hier entdeckte der Nobelpreisträger Werner Forßmann vor mehr als 80 Jahren die Herzkathetertechnik. Heute finden hier jährlich mehr als 36.000 Behandlungen in fast allen medizinischen Fachdisziplinen statt. Das jährliche „Werner Forßmann Symposium“ hat sich ein besonderes Motto gewählt: „Medizin trifft Geschichte“. Im steten Wandel der Architektur widerspiegelt sich die atemberaubende Entwicklung in der Medizin – der Blick wendet sich aber auch in die Zukunft. Stehen der Medizin genzenlose Möglichkeiten offen? Eine kritische Podiumsdiskussion über Krankenhausmedizin und Ethik wirft am zweiten Symposiumstag diese Frage auf. Termin und Ort: 29. und 30. Oktober im Paul Wunderlich Haus am Eberswalder Markt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

### **7. November: Aus dem Takt – was tun bei Herzrhythmusstörungen?**

Im Rahmen der Herzwochen, die jährlich im November von der Deutschen Herzstiftung veranstaltet werden, lädt die Medizinische Klinik III des Werner Forßmann Krankenhauses am 7. November von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr in das Paul Wunderlich Haus am Eberswalder Marktplatz ein. Herzspezialisten des Krankenhauses und Experten aus weiteren Gesundheitseinrichtungen stellen das neueste Wissen über Herzrhythmusstörungen vor. Jeder Interessierte ist willkommen. Der Eintritt ist kostenfrei.